

## **Lauschige Sonnwendfeier an der Regnitz**

Mit wohlausgewählten Liedern eröffnete der Chor der Musikwerkstatt unter Leitung von Maria van Eldik traditionell die Feier auf dem NaturFreunde-Gelände an der Wöhrmühle. „Herr Doktor, ich habe ein Problem: Ich muss alle paar Minuten auf mein Handy seh'n. Nun, Ihr Zustand ist sehr bedenklich und ein klarer Fall für die Psychiatrie. Seine sie stark, denn die Diagnose lautet eindeutig: Sie leiden an „Tatschofonie“. So wurde beispielsweise die neue Volkskrankheit besungen.



Foto: Barbara Warner

Ein Abend der besonderen Art wurde es dann mit Dr. Leyk's Blues Band. Die fünf Musiker hatten aus dem breiten Spektrum des Blues ihre Musikauswahl abgestimmt auf den lauschigen Abend an der Regnitz.

Bevor die Kinder bei Einbruch der Dunkelheit den Holzstoß entzündeten ging Bürgermeisterin Elisabeth Preuß in der Feuerrede anschaulich auf Fluch und Segen des Lebens-elementes Feuer ein, das für die Zubereitung von Speisen, beim Heizen und Beleuchten zur

Steigerung der Lebensqualität beiträgt. Dann aber auch schnell zerstörerische Gefahr hervorrufen kann, was die wütenden Waldbrände in Südeuropa aktuell deutlich vor Augen führen. „Mit Lagerfeuerromantik haben Machthaber auch junge Menschen missbraucht. Auch in unseren Tagen sind diese „Rattenfänger unterwegs“, warnte die Bürgermeisterin vor einer ganz anderen Gefahr, die sich mit der Faszination von Feuer in Verbindung bringen lässt.

## **Kulturvereine beim Bürger-Brunch**

**Sonntag, 16. Juli, 11 - 15 Uhr,  
Neustädter Kirchenplatz;  
Tischreservierung läuft**

Die Bürgerstiftung organisiert zum dritten Mal den Erlanger Bürger-Brunch. Sie möchte dabei Menschen verbinden, die etwas für Ihre Stadt bewegen – als Zeichen einer starken Gemeinschaft, für bürgerschaftliches Engagement und einen guten Zweck – konkret zugunsten des SONDERFOND FÜR KINDER.

Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine unterstützt das Projekt der Bürgerstiftung und hat Tische auf dem Neustädter Kirchenplatz für die Ehrenamtlichen aus den Kulturvereinen reserviert. Für diese Plätze bitten wir um Anmeldung über die Geschäftsstelle des Stadtverbandes unter [geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de) oder Tel. 09135 - 3702.

## Ein Lied, eine Utopie!?

### Musikalischer Flashmob im Rahmen des „Utopienfestes“ des Theaters ER

**14. Juli, 18 Uhr, 3x in der Innenstadt**

Hugo, Manhattan-Kino, Besiktasplatz

Mit: Erlanger Musikwerkstatt, Kirchenchor der Hugenottenkirche, Studio bühne Erlangen, Liederkranz Dechsendorf, Kinderchor der Poeschkeschule, Jugendchor Cantemania, Kosbacher Stadlchor, u. a.

Leitung: Maria van Eldik

### Mitsingkonzert der Stad'l Harmonists

**Samstag, 8. Juli, 19:30 Uhr**  
**VHS Club International,  
Friedrichstr. 17**

A cappella-Klassiker der Comedian Harmonists und a cappella-Fassungen populärer Songs von Elvis Presley, den Beatles, Hubert vOn Goisern, Reinhard Mey. Zum Mitsingen werden die Texte auf Leinwand projiziert

### Kosbacher Stad'l Harmonists als Kulturbotschafter in Erlangens Partnerstadt Riverside

Vom 25. April bis 1. Mai besuchte das Männer-Gesangensemble „Stad'l Harmonists“ in offizieller Mission die kalifornische Partnerstadt und wurde dort von der Partnerschaftsbeauftragten Karin Roberts überaus herzlich betreut.

Zusammen mit dem örtlichen „Inland Sound Chorus“ gaben sie in einer Kirche ein vielbeachtetes Benefizkonzert zugunsten von Stu-

denten, die für eine Reise nach Erlangen finanzielle Zuwendung benötigen. Neben dem jeweils eigenen Chorprogrammen erklangen gemeinsam die Lieder „Loreley“, „California dreamin“ und „Surfer Girl“. Die Kosbacher nutzten dabei die Gelegenheit, dem anwesenden Oberbürgermeister Rusty Bailey ein Erlanger Stadtwappen zu überreichen. Dieser revanchierte sich mit einem Ausflug auf Riversides Hausberg „Mount



Gemeinsames Konzert von „Inland Sound Chorus“ (in weißen Jackets) und Kosbacher „Stad'l Harmonists“



Gruppenbild mit Elke Sommer in Beverly Hills

Roubidoux“, von wo er ihnen die Stadt und deren Umgebung aus höherer Warte zeigte.

Den Aufenthalt in Kalifornien nutzen die Ensemblemitglieder und mitreisende Familienangehörige in Palm Springs auch zur Besichtigung von „Huntington – Gardens and Library“, erwiesen dem Bariton der Comedian Harmonists, Roman Josef Cycowski, an seinem Grab die Ehre und gingen für eine Fotoerinnerung auf den „Walk of Fame“ zum Stern von Elke Sommer. Nicht genug der ‚Sommer‘, besuchten sie die Diva anderntags leibhaftig in ihrem Haus in Beverly Hills, wo viel gesungen wurde und sehr zum Erstaunen der Kosbacher, Elke Sommer eine erstaunliche Textsicherheit und auch Spontanität für fränkische Kerwa-Liedla an den Tag legte.

# *Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein 170 Jahre Chorverein 1847 Erlangen*



Der Chorverein 1847 ist der älteste noch aktive Gesangverein Erlangens. Im Jahr 1847 gründete sich ein Männerfreundschaftsbund „Die Fichtenputzel“, der sich aufgrund seiner Pflege des deutschen Liedes im Jahre 1854 in Männergesangverein „Rhenania 1847“ umbenannte. 1881 gründete sich ein zweiter Männergesangverein „Polyhymnia“ aus dem Vergnügungsverein „Die Steinschwalben“ heraus. Beide Vereine pflegten das deutsche Liedgut in der Ära Bismarck als Mitglieder des Fränk. Sängerbundes mit Konzerten im Redoutensaal sowie auch auf großen Bundessängerfesten.

Eine eigene Vereinskapelle, die Aufführung von Singspielen und Theaterstücken für die Erlanger Bevölkerung und eigenen Fahnen waren zu jener Zeit selbstverständlich. Die Originalfahnen beider Gründungsvereine befinden sich noch heute im Besitz des Chores.

Der Dezimierung durch den ersten Weltkrieg wurde durch die Aufnahme von Frauen und Umwandlung in einen gemischten Chor gegengesteuert. Parteipolitische Geschehnisse im Jahr 1933 brachten eine erneute Dezimierung in beiden Vereinen, so dass man versuchte, durch Verschmelzung der beiden Chöre wieder einen großen Klangkörper zu schaffen.

Dem neuen „Chorverein 1847“ war aber dennoch bis zum Ende des zweiten Weltkrieges keine große Zukunft beschieden. Erst mit der Genehmigung der amerik. Militärregierung entwickelte sich der Chor zu neuer Größe und konnte zwei Jahre nach Kriegsende

sein 100-jähriges Bestehen im großen musikalischen Rahmen mit einer öffentlichen Tanzveranstaltung in der Jahnturnhalle feiern. Wohltätigkeitskonzerte, Vereinsausflüge und Faschingsbälle ergänzten die gesellige Zeit.

Zehn Jahre später erhielt der Chor die vom Bundespräsidenten gestiftete Zeltner-Plakette für mehr als 100-jährige Pflege der Chormusik und war mit der Auszeichnung einer der ersten Gesangvereine in der Bundesrepublik.

Bis zum Jahre 1981 musste der Verein aufgrund starken Rückgangs der Mitgliederzahlen ums Überleben kämpfen. Dank des damaligen Vorsitzenden Dieter Meiner und des neuen Chorleiters Bernd Müller konnte man sich wieder verstärkt im öffentlichen Leben der Stadt Erlangen positionieren. 140, 150 und 160 Jahre Vereinsleben wurden jeweils mit großen Konzerten und Festlichkeiten begangen. Erinnert sei auch an die Mitwirkung bei der 1000-Jahr-Feier der Stadt im Jahr 2002 oder an die Chorfeste in Berlin 2003 und Bamberg 2007.

Seit nunmehr 35 Jahren gestaltet Chorleiter Bernd Müller als Nachfolger der bekannten Erlanger Lehrer Karl Ramstein, Georg Zahn und Matthias Erkes das musikalische Leben des Chors – mit vielfältigem Repertoire ausgewählter Chorliteratur von Klassik bis Moderne, von weltlicher bis geistlicher Musik. Eine aktive Vorstandshaft unter Leitung von Elfriede Kremer führt den Verein zielstrebig in die Zukunft.

## Das Jahresprogramm 2017

- 16.07. Teilnahme am Bürgerbrunch  
21.07. Projekttag „Schule & Vereine“  
23.09. Kultur-Tagesfahrt Kloster Weltenburg  
**abgesagt**  
21.10. Ideenworkshop „Jahresprogramm 2018“  
29.10. „Bunter Abend“ der Kulturver-  
eine  
Dez. Kultur-Tagesfahrt im Advent  
Noch ohne Datum:  
(1) Kultur- Tagesfahrt Fassnachts-  
Museum Kitzingen  
(2) Fortbildungsveranstaltung „Veran-  
staltungsmanagement für Einsteiger“

## Geschäftsstelle weit- gehend nicht besetzt

Ab sofort muss die Geschäftsstelle krankheitsbedingt weitgehend geschlossen bleiben. Aufgrund des dadurch bedingten Personalengpasses wird auch die Tagesfahrt am 23. Sept. nach Kloster Weltenburg abgesagt.

## Vorankündigung 30 Jahre Städte- partnerschaft ER-Jena

3. Oktober 2017, ab 11.30 Uhr  
mit einem fränkisch-  
thüringischen Bürgerfest auf dem  
Altstädter Kirchenplatz

- 11:30 Ökumenische Andacht  
12:00 Bürgerfest mit Musik  
14:30 Musikalischer Spaziergang  
15:00 Ausstellungseröffnung VHS  
18:00 Festakt im Redoutensaal  
20:00 Jenaer Kabarettist Rüdiger  
Grunow im fifty-fifty

Näheres [www.erlangen.de/partnerstaedte](http://www.erlangen.de/partnerstaedte)

## Bekanntmachung

Sa, 8. Juli, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße; Die StudioBühne Erlangen spielt „Die 12 Geschworenen – ein Mensch ist tot. Das Leben eines anderen liegt in ihrer Hand“ [www.studiobuehne-erlangen.de](http://www.studiobuehne-erlangen.de)

Do, 13. Juli; Tageswanderung Fränk. Albverein „Über die Tauchersreuther Höhe.“ (Forth - Neunhof – Heroldsberg). Treffpunkt 8:45 Uhr Bahnhofshalle ER, Busanreise Linie 209

Sa, 15. Juli; Tageswanderung Fränk-Schweiz-Verein, „Durch den Meilwald und die Rathsberger Wildnis“; Treff- und Ausgangspunkt Altstädter Schießhaus Erlangen, Bergstraße

Fr. 21. Juli, 9:30 Uhr, DHB-Hauswirtschaftszentrum Altstadtmarkt; Vortrag „Auf den Spuren der Römer in Trier“; Dr. Eva Heidebroek-Soldner, Archäologin

Mi 26. Juli, 19:30 Uhr, Dechsendorfer Weiher, SIEMENS-Chor zusammen mit zwei weiteren großen Chören der Region, Soli und Orchester auf der Bühne bei „Klassik am See“

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Georg.Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Georg.Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 12 – 16 Uhr.

[geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)